

Frau
Dr. med. Sonja Gasser
Ärztelhaus Vindonissa
Ankerstrasse 9
5210 Windisch

Departement Medizinische Dienste

Rehabilitation und Rheumatologie
PD Dr. med. T. Manigold, CA
Dr. med. A. Thueler, Senior Consultant

Kaderärzte Baden
Dr. med. J. Franz, LÄ
med. pract. T. Kurz stv. LA
Dr. med. A. Peter, stv. LA
Dr. med. C. Ryser stv. LÄ
Dipl. Arzt N. Gkikopoulos, stv. LA

Sekretariat
Tel. +41 56 486 39 62
rheumatologie@ksb.ch

Telefon Zentrale
Tel. +41 56 486 21 11
www.ksb.ch

Baden, 25. August 2026 / toma

Ambulanter Bericht vom 25.08.2026

Gasser Marcel, 21.06.1985 (m)

Chapfstrasse 16, CH-5210 Windisch, Tel.: 079 348 78 40, PID/FID: 38549/21706397

Sehr geehrte Frau Kollegin

Gerne berichte ich Ihnen über die ambulante Untersuchung des Patienten in meiner Sprechstunde.

Diagnosen

1. Morbus Behcet, ED 12/25

- ICBD 2014 Kriterien erfüllt: 6 Punkte (genitale und orale Aphthen, Vaskulitis, Haut Läsion)

Klinik:

- Rezidivierende orale Aphthen, anamnestisch einmalig genitales Ulcus**
- St.n. humoraler Entzündungsaktivität während thrombotischen Ereignissen,
- St.n. unprovoked, mehretägige TVT rechte untere Extremität 09/25, Anamnestisch rezidivierende Thrombophlebitiden
- St.n. superfizieller Thrombophlebitis V. basilica rechts, am Oberschenkel rechts und Unterschenkel links, ED 06/25
- Ulkus Oberlid links, EM 12/25, DD obliterative Vaskulitis

Labor:

- Thrombophilie-Abklärung 12/25 (Dr. Beer): Kein Hinweis auf Antiphospholipid-Syndrom
- Lupus antikoagulans negativ (bei eingeschränkter Beurteilbarkeit), anti-beta2GP/CL negativ
- Autoimmunserologien negativ 01/26,
- HLA-B51 positiv**
- HCV, HIV Serologie negativ, anti-HBsAg positiv (egimpft), Quantiferontest negativ

weitere Diagnostik:

- Pathergie-Test 12/25: Negativ
- MRI 02/26: Keine entzündlichen/vaskulitischen Veränderungen oder Thrombosen
- CT-Thorax/Abdomen mit KM 10/25: Unauffällig
- Ophthalmologische Beurteilung 07/25 (Vista Brugg): Keine Uveitis oder Vaskulitis

Therapie:

- Eliquis
- Colchicin seit 12/25; Steigerung 04/26 bis 07/26
- Hyrimoz/Adalimumab seit 06/26

2. Hypercholesterinämie

Anamnese

Verlaufskontrolle bei Morbus Behçet, aktuell seit 2 Monaten unter Adalimumab. Colchicin konnte erfolgreich vor ca. 4 Wochen ausgeschlichen werden. Der Patient berichtet über einen sehr positiven Verlauf, er habe keine Aphthen mehr, mit Absetzen von Colchicin seien die Diarrhöepisoden verschwunden. Hauteffloreszenzen, genitale Effloreszenzen, Gelenkschmerzen, höhergradige Infekte oder thrombotische Ereignisse werden allesamt verneint. Über 3 Tage habe er etwas Halskratzen und weisse Beläge gehabt, daraufhin sei dies aber spontan abgeklungen. Die Impfungen wurden mit dem Hausarzt besprochen, der Patient hat sich aber letztendlich dagegen entschieden.

Status

Pat. in gutem AZ, normalem EZ, normales Gangbild. An-und Auskleiden problemlos. Kardiopulmonal kompensiert, kardial und pulmonal auskultatorisch unauffällig. Oral keine Aphthen, Haut ohne psoriasiforme oder pustulösen Effloreszenzen an den typischen Pädilektionsstellen. Keine Onychodystrophien. Keine fokale-neurologische Ausfälle. Peripherer Gelenkstatus: Globale Schulterbeweglichkeit bland. Keine Druckdolenzen oder Synovitiden. Enthesenstatus nach SPARCC bland.

Beurteilung / Verlauf

Unter Hyrimoz/Adalimumab besteht ein sehr erfreulicher Verlauf, die vorher prominenten Aphthen konnten auch nach Absetzen von Colchicin erfolgreich behandelt werden, was die Ätiologie eines Behçet bestätigt. Nebenwirkungen sind nicht eruierbar. Die Behandlung ist somit weiterhin indiziert, ich werde ein entsprechendes Kostengutspracheverlängerungsgesuch an die Krankenkasse stellen. Stabile Verhältnisse vorausgesetzt, kann die nächste Verlaufskontrolle in 3 Monaten stattfinden.

Prozedere

- Hyrimoz weiter, Verlängerungsgesuch der Kostengutsprache eingereicht.
- sobald erfolgt, schrittweiser Abbau Eliquis (Reduktion/Stopp siehe unten)
- Verlaufskontrolle in drei Monaten

Medikamente

Medikamentenname Wirkstoff	Mo	Mi	Ab	Na	Bemerkung
ELIQUIS 2.5 mg Filmtablette Apixaban Filmtabl (2.5 mg)	1		1		Stk p.o. Unter Hyrimoz Abbau: 1 Woche 1-0-0-0, dann stopp
Hyrimoz (Inj Lös 40 mg/0.4ml) Fertspr Fertspr Adalimumab Inj Lös (40 mg)	1	0	0	0	mg s.c. s.c. alle 2 Wochen

Freundliche Grüsse

PD Dr. med. T. Manigold
Chefarzt
Elektronisch signiert

Dieses Dokument ist elektronisch visiert.

Kopie an

- Herr Marcel Gasser, Chapfstrasse 16, 5210 Windisch